

Rudolf Vogl

Jeder Mensch ist auf andere Weise gesund!

„Ich glaube, daß das Gehirn eine große Macht im Menschen besitzt. Denn von nirgends anders her kommen Freude und Frohsinn, aber auch Trauer und Kummer. Durch dieses Organ denken, sehen, hören und beurteilen wir das Häßliche und Schöne, das Böse und Gute, das Angenehme und das Unangenehme. Das Gehirn verstehen, heißt eigentlich den Menschen verstehen.“



Hippokrates

Rudolf Vogl, langjähriger Mitarbeiter im *Privaten Institut für Biostruktur-Analysen* erläuterte die wichtigsten Thesen des „Triune Brain Konzept“. Diese Theorie überwindet die Vorstellung vom menschlichen Gehirn als Einheit und unterscheidet stattdessen drei Gehirne, die sich in verschiedenen Stadien der menschlichen Evolution entwickelt haben:




1. Das Stammhirn - Aufgaben: Selbsterhaltung und Gemeinschaftsbildung.
2. Das Zwischenhirn - Aufgaben: Hierarchisierung in der Gruppe und Selbstbehauptung.
3. Das Großhirn - Aufgaben: Selbsterkenntnis und rationale Denkprozesse.

Die Art und Weise, wie diese drei Gehirne zusammenwirken, bestimmt unser Denken. Für das Beratungsgespräch durch den Präventologen hat diese Erkenntnis besondere Bedeutung. Je nachdem, welcher Hirnanteil das Denken primär bestimmt, kann der Ratsuchende völlig unterschiedliche Perspektiven auf seine eigene Gesundheit einnehmen:

1. Für den stammhirndominierten Menschen ist Gesundheit etwas selbstverständliches. Seine Bereitschaft, von sich aus etwas dafür zu tun, ist eher gering. Er klagt lieber, als zu handeln.
2. Der zwischenhirndominierte Mensch versteht Gesundheit als Leistung und Krankheit als Versagen. Er beißt lieber die Zähne aufeinander, als sich eigene Gebrechen einzugestehen.
3. Der großhirndominierte Mensch achtet verstärkt auf Krankheitszeichen und ist bereit, seine Gesundheit zukunftsorientiert zu pflegen.

Natürlich haben alle Menschen das selbe Interesse, nämlich die Bewahrung ihrer Gesundheit. Der Präventologe jedoch muß sich im Beratungsgespräch darauf einstellen, daß jeder Mensch seine eigene Sichtweise der Dinge hat. Und er muß auch reflektieren, welchen Menschen er selbst verkörpert. Das Fazit von Rudolf Vogl: Erfolgreiche Präventologen behandeln jeden Menschen individuell und nicht alle Menschen nach einem Schema.

Unsere 3 Gehirne in der Abfolge ihrer geschichtlichen Entwicklung

-  1. Stammhirn
-  2. Zwischenhirn
-  3. Großhirn

